

Köhlertour 2010

Am 29.8. war es endlich wieder soweit. Es ging los zu unserer diesjährigen Köhlertour an den Norddalfjord. 8 Mann der „Funny Farmers“ waren heiß. Vorher hies es allerdings jede Menge Vorbereitungen zu treffen. Denn die Verpflegung und Getränke zu organisieren ist immer eine Herausforderung. Hat aber alles geklappt, wie in den Vorjahren auch. Am Abend des Abreisetags wurde dann gepackt. Die Boote die mitgehen wurden vollgepackt und reisefertig gemacht.





Die 8 Funny Farmers

Nach dem Packen wurde dann noch eine Schlafsession eingelegt, denn um 3 Uhr morgens gings los Richtung Kiel. Nach einer entspannten Fahrt kamen wir um 10,30 Uhr bei bestem Wetter in Kiel an und konnten direkt einchecken. Dann mußten wir noch bis 13 Uhr warten. Da begann die

einschiffung.



Nachdem wir auf der Fähre waren wurde erstmal das Mittagsbuffet gestürmt. Später wurden noch ein paar einkäufe im Duty Free Shop gemacht, bevor es ins Irish Pub ging. Dort wurden noch ein paar halbe Liter

getrunken und es ging ab in die Falle. Am nächsten Morgen war nämlich um 7 Uhr wecken angesagt um gemütlich das Frühstücks Buffet zu genießen. Pünktlich um 10 Uhr war Ankunft in Kiel.



Norwegen empfing uns bei bestem Wetter. Wir nahmen wie immer die rote Spur um unser zuviel mitgeführtes Bier zu verzollen. Nach einem kleinen Smalltalk mit der Zöllnerin und Zahlung von 800Kr. sagte sie: Welcome to Norway and have a nice Holiday. Na das fing ja schonmal gut an. Los gings dann Richtung Eidsdal über die E6 mit ihren riesen

Baustellen.



Weiter über den Dalsnibba runter nach Geiranger und wieder hoch bis nach Eidsdal.





Da nicht soviel Verkehr herrschte und wir gut durchkamen waren wir um 18.30 am Ziel. Unser Vermieter erwartete uns schon. Nach einem kleinen begrüßungs Schwätzchen wurde unser Haus bezogen.





Nach einem Gemütlichen Abendessen und ein paar Bierchen gings zum Matratzenhörchen.

Am nächsten Morgen,nach dem Frühstück,wurden die Boote bei etwas Regen zu Wasser

gelassen.



Jetzt noch das Angelgerät in die Boote, Echolot startklar gemacht und es konnte zum ersten Angeln losgehen. Nach 3 Stunden wurde das angeln dann beendet da die Kisten schon voll waren. Noch nicht die großen, aber das kam

noch.



Am1. Richtigen Angeltag erwartete uns der Morgen mit bestem Wetter. Blauer Himmel, Sonnenschein. 20-24 Grad. So sollte es dann auch die 2 Wochen bleiben. Ja wenn Engel reisen



Ausblick von unserer Terasse.

Auf zum Angeln gings morgens immer so gegen halb 10,nachdem gefrühstückt wurde und die Bude aufgeräumt war.Geangelt haben wir maximal bis 15-15.30 Uhr da dann alle Kisten voll waren.Gefangen haben wir natürlich Köhler,Dorsch,Schellfische,Leng,Lumb,Hornhecht,Lippfisch und Glattbutt.Nach dem filiteren wurde dann abends immer frisch gekocht.





Jetzt ein paar Bilder von unseren Fängen:







1,20m 26 Pfd



1,19m 25Pfd





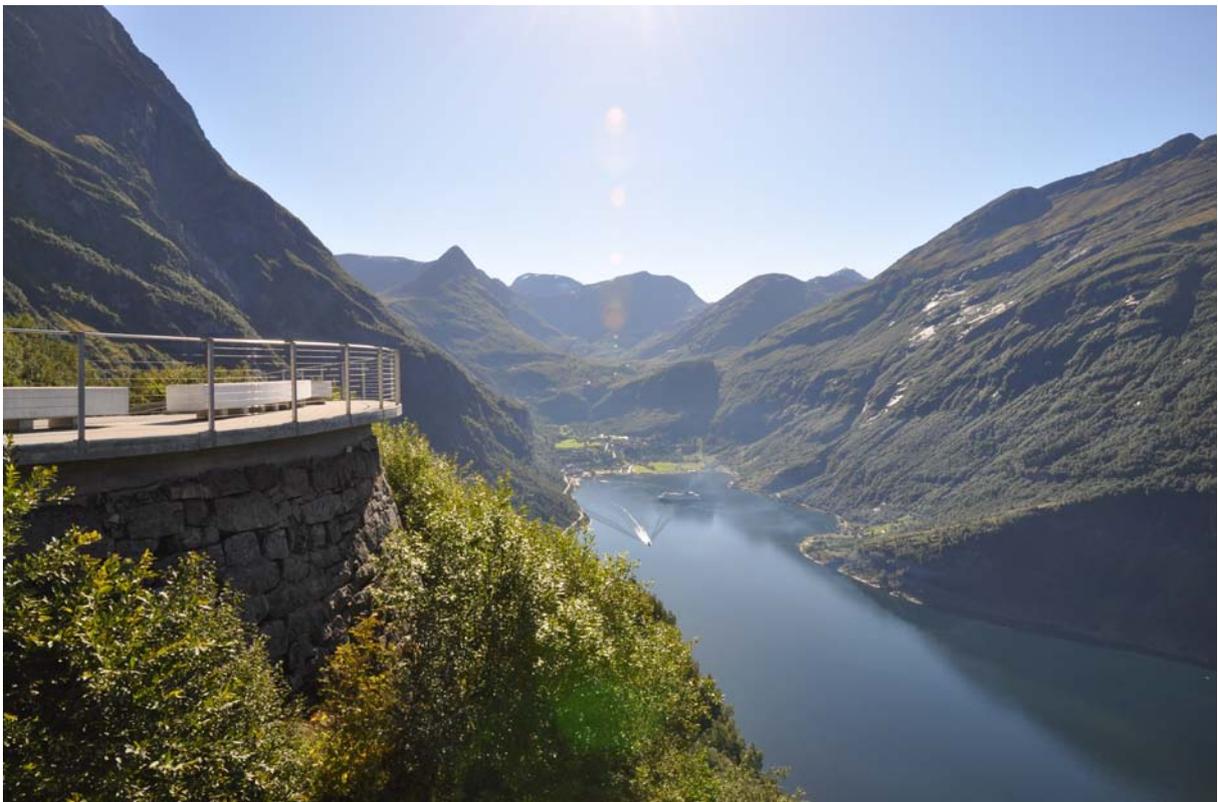






Da wir so gut gefangen haben wurde an 2 Tagen das angeln ausgesetzt. An einem der Tage wurde ein Ausflug nach Geiranger gemacht. Ist ja nur 20km von uns. Vorbei am Eidsdal See (eines der besten Forellengewässer Norwegens) ging's los. In Geiranger hat man keine Probleme den Tag gut rum zubekommen. Mal ein lecker Eis gegessen, dann die Ankunft der

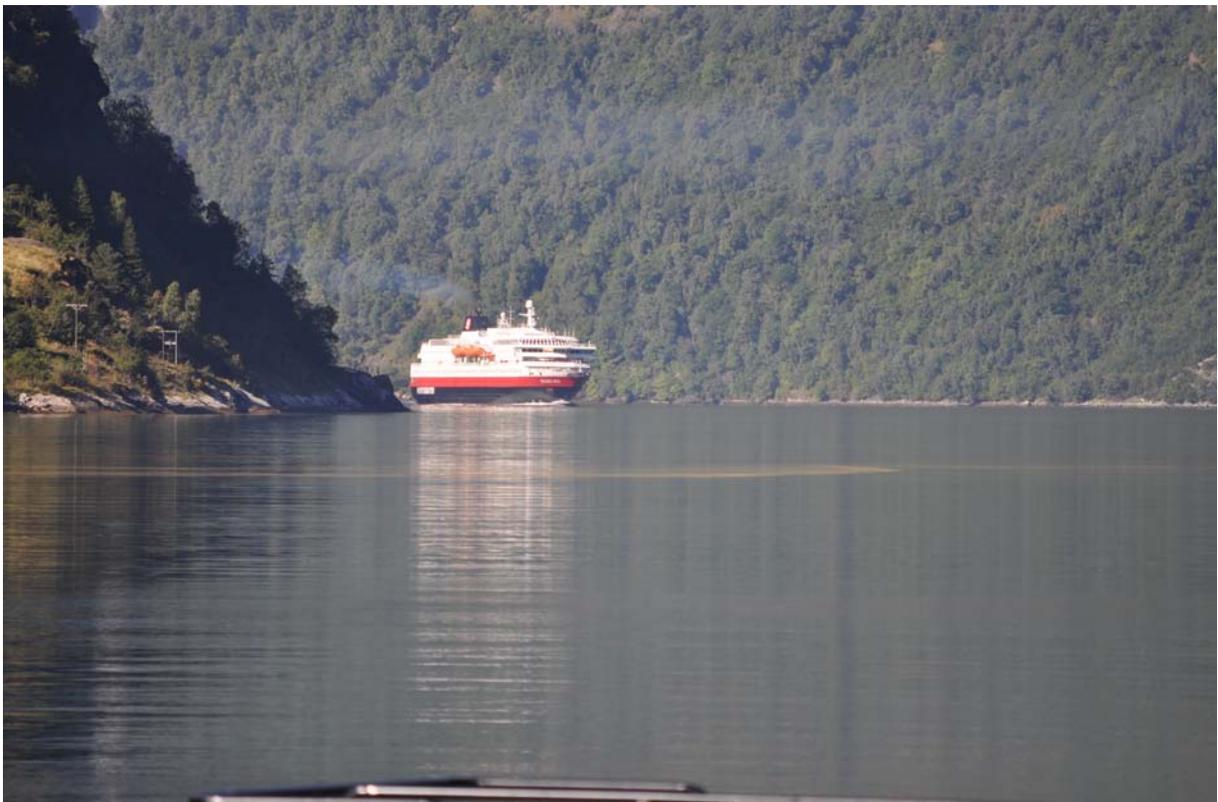
Hurtigrute, Souveniershops, usw, usw.



Blick auf Geiranger



Kreuzfahrtschiff in Geiranger



Ankunft der Hurtigrute



Wer ist hier der Troll?

Da leider irgendwann der Tag der Abreise kommt wurde am frühen Abend gepackt.



Um 3 Uhr früh gings Richtung Oslo. Dort um 11 Uhr angekommen konnten wir um 13 Uhr wieder auf die Fähre fahren. Ab zum Mittagsbuffet und dann ne kleine Mittagspause eingelegt. Am Abend gings dann erst wieder im Irish Pub los und dann weiter in die Disco. Hier war der Teufel los.



Nach einer kurzen Nacht um 10 Uhr in Kiel angekommen gings in 7 Stunden bis nach Hause.

Das war unsere diesjährig Tour.